

März 2008

# Jahresbericht 2007

S.A.F.E.  
Schweizerische Agentur für  
Energieeffizienz

**Auftraggeber:**

Bundesamt für Energie BFE, 3003 Bern

**Auftragnehmer:**

S.A.F.E. Schweizerische Agentur für Energieeffizienz

**Autor:**

P. Schneiter

S.A.F.E.  
Paul Schneiter  
Schaffhauserstrasse 34  
8006 Zürich  
Tel. +41 44 761 04 29  
Fax. +41 44 761 07 94  
Mobil 079 307 10 11

[paul.schneiter@energieeffizienz.ch](mailto:paul.schneiter@energieeffizienz.ch)

S.A.F.E. Schweizerische Agentur für Energieeffizienz

[www.energieeffizienz.ch](http://www.energieeffizienz.ch)

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Quantitative Beurteilung der Zielerreichung.....</b>	<b>6</b>
2.1	Ziele.....	6
2.2	Ergebnisse .....	6
<b>3</b>	<b>Beurteilung der Aktivitäten .....</b>	<b>6</b>
3.1	Die wichtigsten Aktivitäten .....	6
3.2	Bewertung der Aktivitäten .....	9
3.3	Eingesetzte Mittel.....	12
3.4	Kosten / Nutzen.....	13
<b>4</b>	<b>Ausblick .....</b>	<b>14</b>
4.1	Organisation.....	14
4.2	Projekte .....	14
<b>5</b>	<b>Kontaktadressen, Berichte, Links .....</b>	<b>15</b>
5.1	Adressen .....	15
5.2	Weiterführende Berichte und Quellenangaben.....	15
5.3	Links.....	15



# 1 Zusammenfassung

Die gemäss Jahresplan durchgeführten Projekte konnten weitgehend wie geplant durchgeführt werden und die vereinbarten Projektziele wurden im Wesentlichen erreicht. Die für die Agentur S.A.F.E. festgelegten quantitativen Ziele für den publizistischen Wert und die Internet-Visits wurden deutlich übertroffen.

Der Mehrjahresvergleich (Abbildung 1) zeigt praktisch eine Verdoppelung der publizistischen Leistung. Diese Steigerung wurde erreicht, weil S.A.F.E. von Medienschaffenden zunehmend als wichtige kompetente und unabhängige Informationsquelle im Bereich Stromsparen wahrgenommen wird. Der Zuwachs wurde vor allem bei Radio und TV erreicht, die Medien, die einen sehr hohen publizistischen Wert generieren. Die Printmedien weisen ebenfalls einen Zuwachs um mehr als 50% auf.

Die Internet-Visits sind auf einem sehr hohen Niveau, zeigen aber zum ersten Mal seit 5 Jahren eine Abnahme. Diese Abnahme dürfte im Rahmen der normalen Schwankungen und einer Konsolidierung sein, ein stetiges Wachstum ist nicht realistisch, insbesondere weil die zur Verfügung stehenden Mittel in den letzten Jahren gleich geblieben sind.

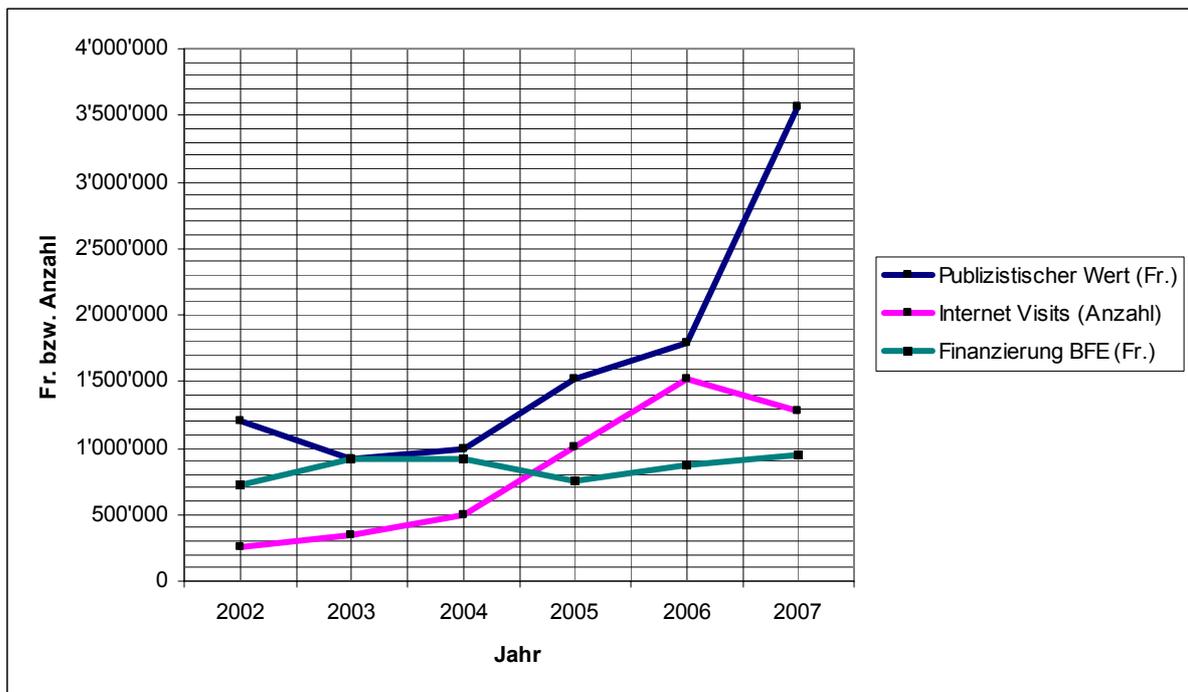


Abbildung 1. Mehrjahresvergleich des publizistischen Wertes, der Internet-Visits und der Finanzierung BFE

## 2 Quantitative Beurteilung der Zielerreichung

### 2.1 Ziele

Gemäss dem Jahresplan 2007 wurden die folgenden quantitativen Ziele (Produktionsziele) vereinbart:

Publizistischer Wert:	Fr.	1'400'000
Anzahl Internet - Visits gemäss Besucherstatistik:		1'000'000

Neben diesen Zielen wurde die Finanzierung durch Dritte mit Fr. 2'510'000.- budgetiert.

### 2.2 Ergebnisse

Per Ende Jahr wurden die folgenden Werte erreicht:

Publizistischer Wert:	Fr.	3'559'745
(+ 154% gegenüber Zielwert)		
Anzahl Internet - Visits gemäss Besucherstatistik:		1'280'459
(+ 28% gegenüber Zielwert)		

Der hier aufgeführte publizistische Wert wurde durch Projekte und Aktivitäten von S.A.F.E. aus dem Marktbereich Elektrogeräte generiert. Ein Teil des Medienwertes steht in direktem Zusammenhang mit den Projekten, die gemäss der Jahresverfügung BFE finanziert wurden. Ein weiterer Teil der Medienwirkung wurde durch Aktivitäten erzeugt, die nicht durch diese Projekte finanziert werden konnten, insbesondere handelt es sich dabei um Auftritte in Radio und Fernsehsendungen.

Die Ziele wurden damit klar übertroffen. Gegenüber dem Vorjahr vergrösserte sich der publizistische Wert um 99%, die Anzahl Internet – Visits verringerten sich dagegen um 15 %.

Die Finanzierung durch Dritte (Eigenleistungen durch Dritte, Cashbeiträge, Publizistischer Wert) erreichte gemäss den MIS Projektberichten Fr. 3'307'000, bzw. 78% der gesamten Finanzierung.

## 3 Beurteilung der Aktivitäten

### 3.1 Die wichtigsten Aktivitäten

Entsprechend den Projektplänen sind die folgenden Aktivitäten ausgeführt worden:

#### *Topten Recherchen und Topten Web*

Ein wichtiger Teil der Aktivitäten war die Erarbeitung und Aktualisierung von Topten-Kriterien (insbesondere Kaffeemaschinen, Stereoanlagen, Staubsauger, Drucker, Kopierer, Objekt-, Arbeits- und Leseleuchten). Im Weiteren wurden laufend und systematische alle Topten-Listen und Online-Ratgeber aktualisiert. Aktuell werden in 8 Bereichen mit 45 Kategorien in 132 Listen über 1000 Produkte in Deutsch, Französisch und Italienisch präsentiert. Im Testzentrum S.A.L.T. in Chur wurden Messungen für Topten zur Energieeffizienz von Kaffeemaschinen, Kompakt-Stereo-Anlagen, Bürogeräten und Leuchten zum Lesen und Arbeiten durchgeführt. Die Recherchen und Testergebnisse werden laufend veröffentlicht. Es wurden wiederum über 200 Beiträge in Printmedien produziert. Über die Printmedien werden zusätzliche Zielgruppen über beste Produkte, Energieeffizienz und die Ziele von EnergieSchweiz informiert und auf die Topten Website aufmerksam gemacht.

Topten spielt eine wichtige Rolle als Kriterium bei Beschaffung für Haushaltgeräte bei öffentlichen Beschaffungsstellen (Stadt Zürich, Kantone, grosse Städte) und Minergie. Zunehmend wird

Topten auch bei der Sortimentsgestaltung bei den Grossverteilern Migros/M-Electronics, Coop/Interdiscount und EKZ-Ladenkette Eltop angewendet. Die Flyer für Bürogeräte und Haushaltgeräte stossen auf grosse Resonanz und es sind Neuauflagen in Bearbeitung.

#### *Topten Umsetzung bei Multiplikatoren*

Die Zusammenarbeit mit Multiplikatoren konnte weiter vertieft werden. Wichtige Beispiele sind die Beschaffungsrichtlinien der Koordinationsstelle Öffentliche Bauherren (für Haushaltgeräte: BKB 258), die Energiestadt-Mustervorlagen für den ökologischen Einkauf von Bürogeräten sowie die Erarbeitung der Flyer für Energiestadt, WWF, IGOEB und weitere Partner.

Topten führt die offizielle Modell-Listen für Förderaktionen von ewz Zürich, ewb Bern, iwB Basel, EW Tamins für Kühl- und Gefriergeräte, Wärmepumpen-Wäschetrockner, Raumluft-Wäschetrockner, Kaffeemaschinen und Umwälzpumpen.

#### *Professionelle Beschaffung von Geräten*

Die Stadt Zürich wurde bei der Festlegung von Ausschreibungskriterien für OIZ für PC, Bildschirme, Drucker und Beamer unterstützt. Beim Verwaltungszentrum Werd wurde Support bei der Einrichtung von über 1000 Arbeitsplätze mit hoher Energieeffizienz gegeben. Der Kanton Basel und IGOEB/CIEM (Romandie) wurde bei der Optimierung von Beschaffungsrichtlinien beraten. Der Flyer Professionelle Beschaffung von Haushaltgeräten und Bürogeräten wird überarbeitet mit aktualisierten Kriterien: insbesondere für AA+-Kühl- und Gefriergeräte, neuen Energy-Star-Kriterien für Drucker/Kopierer/MFD sowie PCs.

#### *Markttransfer Warmwasseranschluss und WP – Tumbler*

Der Einsatz von Wärmepumpen-Tumbler mit 50% Einsparung an elektrischer Energie wurde in verschiedenen Artikeln und Referaten kommuniziert. Die ewz-Förderaktion läuft sehr gut und wurde nach Ausschöpfung des Budgets Mitte 2007 mit einem neuen Budget verlängert.

Die Objektrecherchen des Markttransferprojekts zum Warmwasseranschluss von Waschmaschinen wurden ausgewertet und in einem Zwischenbericht zusammengestellt, zur technischen Diskussion mit den Herstellern. Solche habe bereits stattgefunden und sind auch noch 2008 vorgesehen. Die Bearbeitung von Bauherrschaften und Begleitung von konkreten Projekten beginnt bei den recherchierten Objekten, zu welchen die Datengrundlage bereits vorliegt. Die Objektbearbeitung läuft und wird 2008 weitergeführt. Ein Projekt-Zwischenbericht mit Schwerpunkt Waschmaschinen wurde erstellt und mit Projektpartnern und Herstellern diskutiert; der Schlussbericht wird 2008 fertiggestellt.

#### *Energybox*

Die Datenbank von [www.energybox.ch](http://www.energybox.ch) wurde ausgewertet; von den rund 22'500 verfügbaren Datensätzen aus dem Jahr 2006 wurde 13'000 gute Haushalte herausgefiltert; ein Auswertebereich steht auf [www.energieeffizienz.ch](http://www.energieeffizienz.ch) zur Verfügung. Es wurden weitere Auflagen der Energybox-Broschüre realisiert; der aktuelle Stand: 23 Auflagen mit total 202'500 Exemplaren.

Der geplante Standby-Check wurde realisiert und per Ende Oktober 2007 ins Internet gestellt.

Der Lichtcheck wurde übersetzt und ist per Ende 2007 in 4 Sprachen verfügbar. Im Weiteren wurden drei neue Kunden-Webseiten mit zusätzlichen Möglichkeiten zur Verknüpfung der Berechnung mit echten EW-Rechnungen und pdf-Auswertebereich eingerichtet ([www.ekz-energybox.ch](http://www.ekz-energybox.ch), [www.ewaadorf.ch](http://www.ewaadorf.ch), [www.repower.ch](http://www.repower.ch)). Energybox-Auswertungen wurden auch im Rahmen des europäischen Forschungsvorhabens Remodece zum Vergleich mit deutschen Untersuchungen verwendet.

#### *Stand-by-Tester*

Per Ende Februar 2007 standen 2 Prototypen zur Verfügung. Diese wurden intensiv getestet und anschliessend verbessert. Bei verschiedenen potentiellen Investoren bzw. Umsetzungspartnern wurde lobbyiert: EKZ, ewz, Axpo, CRDE, WWF und weitere. Mit EKZ wurde ein Konzept für die Umsetzung im Zusammenhang mit der 100-Jahrfeier 2008 geplant; leider hat EKZ am Schluss das Projekt nicht realisiert. Per Anfang 2008 steht eine Nullserie mit 30 Geräten zur Verfügung; diese sollen an weitere potentielle Umsetzer abgegeben werden. Für eine erste Serie müssen min. 5'000 Stück produziert werden, Stückpreis 50 CHF. Aufgrund der erhöhten Sicherheitsanforderungen kann der anvisierte Preis von 20 Franken pro Stück zurzeit nicht erreicht werden.

#### *Abschalten – Stand-by: Bereich PC und Peripherie*

Ein Ratgeber zu Standby-Verminderung am PC-Arbeitsplatz wurde geschaffen, samt integrierten Merkblättern zur Konfiguration von Windows XP und Vista PCs. Mit verschiedenen Vertriebspartnern (Energiestadt, wwf, Konsumentenschutz, EKZ, ewb, IWB, Stadt Zürich, Stadt

Bern und Home electronic) konnten bisher über 3'000 Stück der Papierversion nebst Tausenden von Downloads in Umlauf gebracht werden. Auch das Fax-OFF Merkblatt wurde auf deutsch und französisch erstellt und per Internet verbreitet (1'700 Downloads) sowie in der Espresso-Sendung von Radio DSR vom 12. September 07 erläutert. Diese und weitere Informationen und Handlungsempfehlungen zur Standby-Verminderung wurden auf einer eigenen Topten-Unterseite zusammengestellt: [www.topten.ch/standby](http://www.topten.ch/standby).

#### *Energy + Pumps Projektbegleitung Schweiz*

Das europäische Intelligent Energy - Europe (IEE) Projekt Energy+ Pumps wurde verfolgt und begleitet, insbesondere konnten schweizerische Inputs zum Pumpen-Energy Label geleistet werden und wurden auch aufgenommen. A-Klasse Umwälzpumpen konnten auf [www.topten.ch](http://www.topten.ch) präsentiert werden, inkl. Ratgeber. Zusätzlich konnten die Grundinformationen für das europäische Projekt [www.topten.info](http://www.topten.info) aufgearbeitet werden (Pumpen auf der "Best of Europe" Website). Das Anliegen "Effiziente Umwälzpumpen" konnte in die Vernehmlassung der SIA Norm 384/1 "Heizungsanlagen in Gebäuden - technische Anforderungen" eingebracht werden.

#### *Marktführer effiziente Beleuchtung*

Das Lichtkompendium auf [www.toplicht.ch](http://www.toplicht.ch) wurde im Frühling 2007 aktualisiert. Ende Mai 2007 wurden alle Grundlagenarbeiten für Beurteilung von energieeffizienten Objektleuchten abgeschlossen; die Arbeiten wurden in einer Messanleitung festgehalten. Die Leuchtendatenbank auf [www.toplicht.ch](http://www.toplicht.ch) wurde programmiert. Im September wurden an der Ineltec in Basel zwei Fachveranstaltungen für «effiziente Objektleuchten» durchgeführt. Per Ende Nov. 2007 waren bereits 34 qualitativ hochwertige Leuchten auf der Leuchtendatenbank registriert. Es stehen neben METAS neu zwei deutsche Lichtlabors zur Verfügung, welche nach dem Messverfahren von S.A.F.E. akkreditiert sind. Das Hochbauamt der Stadt Zürich hat zwei Ausschreibungen lanciert, in denen Leuchten von [www.toplicht.ch](http://www.toplicht.ch) zur Bedingung gemacht werden. Gespräche mit Credit Suisse und Coop bezüglich Vorgaben von Toplicht-Leuchten sind sehr positiv verlaufen.

Per Ende November 2007 verzeichnete die Webseite [www.toplicht.ch](http://www.toplicht.ch) 400'000 Hits (20-mal mehr als erwartet), bzw. 10'500 Besucher. Per Ende Jahr 2007 dürften 100 Leuchten zertifiziert sein; das sind weniger als angenommen, aber aus heutiger Sicht ein grosser Erfolg. Unterstützend wurden Fachartikel (Energiefachbuch, Elektrotechnik, Faktor Licht) realisiert, Vorträge gehalten und Ausbildungsveranstaltungen durchgeführt (total 19 Halbtagesseminare in Zürich, Bern, Basel, Muttenz, Aarau, Olten, Luzern, Winterthur, Baden).

#### *Energieeffiziente Aussenbeleuchtung*

Das Benchmark-Tool für Aussenbeleuchtungen wurde optimiert und ist auf Internet verfügbar ([www.topten.ch/sb](http://www.topten.ch/sb)). Nun lassen sich Auswertungen nach Land (CH, D, F, I, andere), nach Kanton und nach Einwohnerzahl durchführen. Die Datenbank enthält Informationen zur Strassenbeleuchtung von 260 Gemeinden.

Eine Broschüre mit den Kriterien für effiziente Strassenbeleuchtungen wurde in drei Sprachen produziert, auf Deutsch mit finanzieller Unterstützung durch das EKZ, auf Französisch durch die Romande Energie und auf Italienisch durch den Kanton Tessin. Zudem haben sich das BFU und die SLG am Projekt beteiligt. Die Broschüre wurde allen Elektrizitätswerken verteilt, sowie allen Gemeinden der Romandie und des Tessins. In der Deutschschweiz wurde sie den Gemeinden mit mehr als 1'000 Einwohner verschickt. Die Downloads aus dem Internet betragen 3'730. Das Netzwerk von Beratern hat sich 2-mal getroffen und ist in der Beratung von Gemeinden aktiv. Erfreulich sind die aufgrund der Analysen durchgeführten Sanierungen (Bsp. Winterthur, Bern, Coldrerio), die zahlreichen Zeitungsartikel sowie die Präsenz an den Internationalen Lichttagen Winterthur.

#### *Motor Summit*

Der Motor Summit 07 wurde wie geplant durchgeführt. 130 TeilnehmerInnen aus 20 Ländern haben an der 2 ½ tägigen Veranstaltung teilgenommen und sich ausgetauscht über neueste Entwicklungen und Erfahrungen. Eine Dokumentation der Zusammenfassungen der 28 Referenten wurde erstellt und verteilt. Alle Referate sind auf [www.energieeffizienz.ch](http://www.energieeffizienz.ch) aufgestellt.

#### *SwissEnergyMotors*

Der Aufbau des Motoren Schwerpunktes ist im vollen Gang und hat per Ende 2007 einen ersten Schritt erreicht. Die im November 2007 gesprochene zusätzliche BFE-Finanzierung hat die Arbeiten beschleunigt und konkretisiert. Das Projekt läuft neu unter dem Namen Topmotors. Der Aufbau des Know-How-Netzes wurde mit der Industriegruppe Hersteller, Fachhochschulen und Prüflabor SALT in Chur weitergeführt. Die Zusammenarbeit mit einzelnen Anwendern, dem EKZ

und mit der EnAW wurde gestartet. Inhaltlich wurde mit Fallstudien ein Standard Audit erarbeitet, ein Marktcheck mit einer Submission für 100 Motoren durchgeführt, Software Tools entwickelt und ein mobiles Mess-/Prüfteam vorbereitet.

#### *Öffentlichkeitsarbeit - Kommunikation*

Der publizistische Wert der S.A.F.E.-Öffentlichkeitsarbeit ist im 2007 stark gewachsen und hat sich gegenüber dem Vorjahr praktisch verdoppelt. Die Internet-Visits auf [www.topten.ch](http://www.topten.ch) und weiteren S.A.F.E.-Projektwebseiten konnten 2007 auf hohem Niveau gehalten werden (~ 1,4 Mio. Visits). Das Jahresziel bei den Internet-Visits ([www.topten.ch](http://www.topten.ch); [www.energieeffizienz.ch](http://www.energieeffizienz.ch) usw.) wurde übertroffen. Die Entwicklung des publizistischen Wertes der Medienleistung ist über Erwarten gut. Neben der sehr guten Präsenz auch in auflagestarken Printmedien (Blick, Tagesanzeiger, Neue Luzerner Zeitung, K-Tipp, Beobachter Kompakt, Migrosmagazin d/f, Neue Ideen, 24 Heures, Matin Dimanche usw.) konnten auch 18 Beiträge in elektronischen Medien verzeichnet werden (10 vor 10, Kassensturz, Leben live, Espresso, Le Grand 8).

## 3.2 Bewertung der Aktivitäten

### *Topten Recherchen und Topten Web*

Die Reichweite von [www.topten.ch](http://www.topten.ch) beträgt 1.1 Millionen Visits mit 44 Millionen Hits, bei den Medien Print, Radio, TV erreichte Topten 33.3 Millionen Kontakte. Die Nutzung von Topten nach Sprachen beträgt Deutsch 60%, Französisch 22% und Italienisch 18%. Die Nutzung im italienischen Sprachgebiet ist damit über der Vorgaben der Sprachverteilung gemäss Rahmenvertrag (70%/22%/8%). Topten Schweiz erreichte 2007 im Rahmen von zahlreichen redaktionellen Beiträgen in Printmedien, Radio und TV mit einer totalen Reichweite von 33.3 Millionen Leser/innen, Hörer/innen und Zuschauer/innen eine grosse Medienpräsenz. Die im Projekt vorgegebenen Ziele wurden wiederum klar übertroffen.

Die Besucherzahlen und Hits konnten seit der Aufschaltung im September 2000 vervielfacht werden. Mit 1.1 Millionen Besuchern und 44 Millionen Hits konsolidiert Topten im achten Betriebsjahr seine Popularität

### *Topten Umsetzung bei Multiplikatoren*

Die Zusammenarbeit mit den in Punkt 3.1 erwähnten Multiplikatoren und die Erweiterung des Partnerkreises zeigen, dass das Projekt erfolgreich ist. Die konkrete Umsetzung bei den Multiplikatoren hat einen direkten Einfluss auf den Energieverbrauch.

### *Professionelle Beschaffung von Geräten*

Das Interesse der professionellen privaten und öffentlichen Beschaffer zeigt, dass Topten ein gut geeignetes Instrument für die Beschaffung nach Energieeffizienzkriterien ist. Da professionelle Beschaffer laufend grosse Mengen von Geräten einkaufen hat das Projekt einen direkten Einfluss auf den Energieverbrauch.

### *Markttransfer Warmwasseranschluss und WP – Tumbler*

Die Aktivitäten müssen konstant erfolgen, da bei manchen Akteuren weiterhin Informationsbedarf und Hemmnisse bestehen. Insbesondere sind Installateure und kleine Gerätehändler (v.a. bei Waschmaschinen betr. Warmwasseranschluss wichtig) immer noch zögernd, weil sie keine direkten Vorteile für sich sehen. Im Projekt wurden deshalb Möglichkeiten für Förderaktionen studiert, welche auch Händlern und Installateuren zu Gute kommen. Derartige Aktionen wurden von einem Hersteller bereits durchgeführt. Die namhaften Hersteller sind am Warmwasseranschluss interessiert und werden sich auf der Grundlage unseres Projekts im Markt aktiver dafür einsetzen. Es zeigt sich aber auch, dass derartige Verbesserungen langjährige Projekte sind.

### *Energybox*

Die Anzahl der Beratungen auf [www.energybox.ch](http://www.energybox.ch) konnte von 2006 auf 2007 um 24% auf 28'000 gesteigert werden. Die Broschüre ist nach wie vor gefragt und es werden immer neue Auflagen realisiert (aktuell sind es 23 Auflagen mit insgesamt über 200'000 Exemplaren). Neue Fragestellungen im Bereich Standby und Beleuchtung sind gemäss Feedback diverser Anwender sehr gefragt. Auch die Kundenlösungen für Elektrizitätswerke sind gefragt. Der Erfolgskurs sollte weitergeführt werden.

### *Standby-Tester*

Der Produktionspreis des Geräts liegt aufgrund elektrotechnischer Rahmenbedingungen höher als ursprünglich geplant (50 CHF statt 20 CHF). Man könnte zwar für 20 CHF einen Standby-Tester

realisieren, aber nicht ein Gerät, das durch die Elektrizitätsbranche vertrieben werden könnte (Image-Gründe). Um eine Produktion für 50 CHF/Stück anzubieten, müssen 5'000 Stück produziert werden. Die Produktion von 5'000 Stück à 50 CHF kostet 250'000 CHF. Ein Partner, typischerweise ein Elektrizitätswerke konnte für diese Investition und den Vertrieb bis Ende 2007 noch nicht gefunden werden.

#### *Abschalten – Stand-by: Bereich PC und Peripherie*

Die Ziele konnten erreicht bzw. übertroffen werden, weil sich Synergien mit weiteren Projekten zum Thema Standby ergaben. Eine gute Verbreitung der Broschüren wurde erreicht einerseits dank einer Radiosendung dazu (G. Togni, "Espresso" 12.9.07, 500'000 Hörer), andererseits durch die Publikation im Beobachter Kompakt 22/07.

#### *Energy + Pumps Projektbegleitung Schweiz*

Das Thema Umwälzpumpen ist auf [Topten.ch](http://Topten.ch) (dreisprachig) mit Ratgeber und Auswahlkriterien verfügbar, und kann somit einfach angewendet werden. Das Projekt soll im Rahmen von "Topmotors", dem EnergieSchweiz Motorenprogramm, weitergeführt und mit den entsprechenden Topmotors-Aktivitäten koordiniert werden.

#### *Marktführer effiziente Beleuchtung*

Das Projekt richtet sich an ein Publikum, das sich vertieft mit effizienter Beleuchtung befassen will oder muss, also Planer, Architekten, Bauherren, Energieberater. Unter dem Internettitel [www.toplicht.ch](http://www.toplicht.ch) stellt die Internet - Site eine Ergänzung und Vertiefung für Fachleute zu [www.topten.ch](http://www.topten.ch) dar und ist mit Topten gut abgestimmt. 2007 wurde ein Lichtkompendium aufgebaut, das sich den grossen Fundus von 8 Jahren "Faktor Licht" zu Nutze machte. Der Start der Umsetzung mit den Toplicht-Leuchten ist besser angelaufen als erwartet. Neben den Objektleuchten sollten nun auch Wohnleuchten, effiziente Lampen (inkl. LED) und Lichtregelsysteme vertieft werden.

#### *Energieeffiziente Aussenbeleuchtung*

Das Echo auf die Broschüre ist sehr positiv. Die Download aus dem Internet sind sehr hoch: 2'315 deutsch, 1'065 französisch und 350 italienisch. Mit den Fachbeiträgen in den Zeitschriften "Schweizer Gemeinde (3 Seiten), Kommunalmagazin (3 Seiten) sowie Gestione e Servizi (1 Seiten) wurde das Hauptzielpublikum „Gemeinde“ erreicht. Es sind über 30 Artikel in den Tageszeitungen mit Unterstützung von SAFE erschienen. Speziell prominent: 24heures(30. Mai), Sonntagszeitung (3. Juni), Tagesanzeiger (12. November) und Handelszeitung (27. November).

#### *Motor Summit*

Die Teilnahme am MS'07 war über erwarten gut, Vertreter wichtiger internationaler und nationaler Organisationen (Hersteller, Berater, industrielle Anwender, Länder, internationale Organisationen, etc.) haben Erfahrungen ausgetauscht. Überraschenderweise sind von Industrieseite Wünsche nach gesetzlichen Mindestanforderungen für Motoren lanciert worden. Diese Ideen für sogenannte MEPS (Minimum Energy Performance Standards) wurden in die Effizienzplattform und die Aktionspläne Energieeffizienz des BFE hineingetragen. Sie sollen im Rahmen der laufenden Arbeiten für die Energy-using Products Directive europäisch koordiniert werden.

#### *SwissEnergyMotors*

Das vorliegende Projekt ist Teil eines neuen Programm-Schwerpunktes Topmotors von S.A.F.E. 2007 bis 2010 für energieeffiziente Motoren (Pumpen, Ventilatoren, Kompressoren, mechanische Antriebe). Im Vorbereitungsjahr 2007 wurden Grundlagen erstellt. 2008 wird als Pilotjahr der Umsetzung fungieren. Neue Projekt-Partnerschaften (EKZ, EnAW, ÖBU, etc.) werden dabei angestrebt.

#### *Öffentlichkeitsarbeit - Kommunikation*

S.A.F.E. hat 2005 die Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit zu einem eigenständigen Projekt gemacht. Auch im Jahr 2007 hat sich erneut gezeigt, dass dieser Schritt eindeutig positiv war. So können Synergien zwischen den einzelnen Projekten genutzt und die Kontinuität in der Medienarbeit gewährleistet werden. Die Medienarbeit in der Westschweiz hat sich sehr positiv entwickelt, verbesserungsfähig bleibt die Präsenz in Tessiner Medien. Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen EnergieSchweiz-Partnern und die Nutzung von Synergien entwickeln sich gut. S.A.F.E. wird von Medienschaffenden zunehmend als wichtige, kompetente und unabhängige Informationsquelle im Bereich Strom sparen wahrgenommen. Das ist auch ein wesentlicher Grund für die gegenüber dem Vorjahr fast verdoppelte Medienleistung. Der Vergleich des publizistischen Wertes mit dem Vorjahr für die verschiedenen Medien zeigt Tabelle 1. Es wird ersichtlich, dass der Zuwachs vor allem bei Radio und TV erreicht wurde, dass aber auch Printmedien und Internet

einen deutlichen Zuwachs ausweisen. Der publizistische Wert des Internets basiert auf der Anzahl Hits, die 2007 höher waren als 2006.

Medium	2006		2007	
	Fr.		Fr.	
Print	426'124	22%	862'341	24%
Radio	48'082	2%	380'643	11%
TV	640'199	32%	1'081'545	30%
Internet	866'920	44%	1'235'219	35%
Total	1'981'325		3'559'748	

Tabelle 1: Publizistische Werte der verschiedenen Medien für die Jahre 2006 und 2007

### 3.3 Eingesetzte Mittel

Die folgende Tabelle 2 zeigt den Vergleich der budgetierten Werte mit den effektiv erreichten Werten für den Aufwand und die Finanzierung. Das Budget entspricht dem Jahresplan. In der Spalte „Finanzierung Dritte“ sind alle Leistungen von Dritten enthalten (Kantone, Projektpartner und Eigenleistung von S.A.F.E.) sowie die Medienleistung, die in direktem Zusammenhang mit den Projekten steht.

Nr.	Projekt	Budget 2007			Ist 2007		
		Total Aufwand kFr.	Finanzierung BFE kFr.	Finanzierung Dritte kFr.	Total Aufwand kFr.	Finanzierung BFE kFr.	Finanzierung Dritte kFr.
1	Topten Recherche	1'175	145	1'030	1'175	145	1'030
2	Topten Web	45	45	0	45	45	0
3	Topten Umsetzung	150	50	100	150	50	100
4	Professionelle Beschaffung von Geräten	150	50	100	150	50	100
5	Markttransfer Warmwasseranschluss/Tumbler	195	50	145	245	50	195
6	Energybox.ch	420	120	300	420	120	300
7	Stand-by-Tester	350	50	300	100	50	50
8	Abschalten - Stand-by	90	40	50	80	40	40
9	Energy+ Pumps	15	15	0	15	15	0
10	Marktführer effiziente Beleuchtung	300	100	200	1'210	100	1'110
11	Strassenbeleuchtung	245	70	175	265	70	195
12	Motor Summit	90	30	60	97	30	67
13	SwissEnergyMotors	100	50	50	150	50	100
14	Öffentlichkeitsarbeit	100	100	0	120	100	20
15	Beratung Dritte/Wirkungsanalyse	30	30	0	30	30	0
<b>Total Aufwand</b>		<b>3'455</b>	<b>945</b>	<b>2'510</b>	<b>4'252</b>	<b>945</b>	<b>3'307</b>
Anteil BFE		27%			22%		

Tabelle 2: Vergleich von Aufwand und Ertrag der Ist-Werte mit dem Budget gemäss MIS Projektberichten

Der Vergleich zeigt, dass die Gesamtleistung wegen höheren Drittleistungen das Budget deutlich übertrifft. Das Projekt „Marktführer effiziente Beleuchtung“ weist erhebliche Mehrleistungen durch Dritte aus. Diese Mehrleistungen stehen im Zusammenhang mit Investitionen der Hersteller in akkreditierter Prüflabors, die den Nachweis der geforderten Leistungen ermöglichen.

Die Herkunft der Finanzierung (Art der Finanzierung) ist in Tabelle 3 dargestellt. Die erreichte Medienleistung per Ende Jahr ist wesentlich grösser als der budgetierte Betrag. Der Anteil der Finanzierung durch das BFE beträgt 22 %. Der Eigenfinanzierungsgrad beträgt 78 % und übertrifft damit den geforderten Wert von 60 % deutlich.

Art der Finanzierung	Budget 2007	Ist 2007	Abweichung %
BFE an S.A.F.E.	945	945	0%
von Dritten + Eigenleistung	1'160	1'807	56%
Medien gemäss MIS Projektberichten.	1'350	1'500	11%
<b>Total Einnahmen</b>	<b>3'455</b>	<b>4'252</b>	<b>23%</b>
Anteil BFE	27%	22%	

Tabelle 3. Art der Finanzierung (kFr.)

### 3.4 Kosten / Nutzen

Im Berichtsjahr wurden keine projektbezogenen Wirkungsanalysen durchgeführt. Eine quantitative Beurteilung der Projekte von S.A.F.E. in Bezug auf Impact (Verhaltensänderung) und Outcome (energetische Wirkung) ist deshalb zurzeit nicht möglich. Für 2008 ist eine Evaluation von Topten geplant.

Der Output (Produktionsziele) kann zum Teil quantifiziert und den Projekten zugeordnet werden. Die Tabelle 4 zeigt die Aufteilung der Medienwirkung auf einzelne Projekte.

Medienwirkung	Publizistischer Wert		Finanzierung BFE	
	kFr.		kFr.	
Topten	948	27%	240	25%
Energybox.ch	300	8%	170	18%
Beleuchtung (innen und aussen)	180	5%	170	18%
Weitere Projekte aus Jahresvertrag	72	2%	365	39%
Zusätzliche Projekte	2'059	58%	0	0%
<b>Total</b>	<b>3'559</b>	<b>100%</b>	<b>945</b>	<b>100%</b>

Tabelle 4. Zuordnung der Medienwirkung zu Projekten und Themen

Die Medienanalyse bestätigt, dass die langfristige Strategie der Topten-Projekte offensichtlich nicht nur im Internet, sondern auch in den Printmedien sehr erfolgreich ist.

Das Kosten/Nutzen-Verhältnis der bisherigen Arbeit von S.A.F.E. beurteilen wir als gut. S.A.F.E. - Projekte generieren in der Regel Dritteleistungen, welche nicht über das S.A.F.E. - Budget abgerechnet werden, aber massgeblich zum Nutzen beitragen.

## 4 Ausblick

### 4.1 Organisation

Die seit mehreren Jahren aufgebaute und nun gut eingespielte Organisation von S.A.F.E. hat sich bewährt und soll in den nächsten Jahren weiter geführt werden. Es zeigt sich immer deutlicher, dass die von S.A.F.E. bearbeiteten Themen in einem internationalen Kontext stehen. Die Zusammenarbeit mit weiteren Partnerorganisationen im Ausland soll deshalb weiter ausgebaut werden. Die interne Organisation wurde im Jahr 2007 gestrafft und für die Schwerpunktsthemen klare Verantwortlichkeiten gesetzt.

### 4.2 Projekte

Die bisherigen, seit mehreren Jahren erfolgreichen Projekte zum Thema „Topten“ werden im gleichen Rahmen weitergeführt. Ebenfalls sollen der Themenschwerpunkt „Licht“ im Rahmen der bisherigen Projekte weitergeführt und publizistische verbessert werden.

Das Thema Elektromotoren wird nun ab dem Jahr 2008 entsprechend der Bedeutung und dem beachtlichen Effizienzpotential und – auch in Übereinstimmung mit der Strategie von EnergieSchweiz - als zusätzlicher Schwerpunkt bearbeitet.

Bei der Fortsetzung unserer Arbeiten gilt unser Interesse folgenden Punkten:

- die Kontaktkosten sollen laufend gesenkt werden (Einsatz von Print- plus Internetmedien im Verbund, geringe Streuverluste durch zielgruppenorientierte Information),
- die Interaktionen mit den KonsumentInnen sollen weiter vertieft werden (sektorspezifische Beratungsaktivitäten für Haushalt und Arbeitsplatz, drei differenzierte Zielgruppen: Fachpersonen, allgemeine Käuferschaft, Handel/Hersteller),
- verstärkte Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Verbänden (SIA, SKS, FRC, ACSI, etc.), die zusätzliche Marktanteile abdecken (Medien, Mitglieder),
- Aufbau internationaler Projekte zur rascheren Reaktion auf neue Standardisierungsprojekte der EU, Energystar, SEEEM, IEA 4E, Euro-Topten, Remodece etc.: Vernetzung mit europäischen nationalen Organisationen und Fachgruppen (Dena, A.E.A., Ademe, SenterNovem, etc.) und international tätigen Umweltorganisationen (WWF International).
- Drittmittel (Eigenleistungen und Drittfinanzierungen) sollen einen tendenziell steigenden Anteil aufweisen. Dabei sind allerdings finanzielle Engpässe z.B. bei Kantonen und grösseren Gemeinden spürbar.

## 5 Kontaktadressen, Berichte, Links

### 5.1 Adressen

Präsident S.A.F.E.	Jürg Nipkow, Dipl. El. Ing. ARENA Schaffhauserstrasse 34 8006 Zürich	Tel. 044 362 91 83 Fax. 044 362 91 83 <a href="mailto:juerg.nipkow@energieeffizienz.ch">juerg.nipkow@energieeffizienz.ch</a>
Geschäftsführer	Dr. Paul Schneider S.A.F.E. Schaffhauserstrasse 34 8006 Zürich	Tel. 044 761 04 29 Fax 044 761 07 94 <a href="mailto:paul.schneider@energieeffizienz.ch">paul.schneider@energieeffizienz.ch</a>
Postadresse	S.A.F.E. Schweizerische Agentur für Energieeffizienz Schaffhauserstrasse 34 8006 Zürich	Tel. 044 362 92 31 <a href="http://www.energieeffizienz.ch">www.energieeffizienz.ch</a>

### 5.2 Weiterführende Berichte und Quellenangaben

- Armin Braunwalder: S.A.F.E. Bereich Öffentlichkeitsarbeit – Jahresbericht 2007, Januar 2008
- Eric Bush, Barbara Josephy: Topten: Jahresbericht 2007, März 2008
- Eric Bush, Barbara Josephy, Jürg Nipkow: Zwischenbericht Warmwasseranschluss, September 2007
- S.A.L.T.: Jahresbericht 2007, Februar 2008
- Stefan Gasser: [www.energybox.ch](http://www.energybox.ch) – Auswertung des Stromverbrauchs von 13'000 Haushalten, März 2007
- Jürg Nipkow, Giuse Togni: Ratgeber "Stromsparen am PC-Arbeitsplatz" und "FaxOFF", September 2007
- Stefan Gasser: Messverfahren für Leuchtstofflampen T5 und Kompaktleuchtstofflampen, November 2007
- Conrad U. Brunner, Jürg Nipkow: Energieeffizienz bei Elektromotoren, VSE/SEV Bulletin, Mai 2007
- Giuse Togni, Jahresbericht Strassenbeleuchtung 2007, Januar 2008

### 5.3 Links

[www.energieeffizienz.ch](http://www.energieeffizienz.ch)  
[www.energy-efficiency.ch](http://www.energy-efficiency.ch)  
[www.efficace.ch](http://www.efficace.ch)  
[www.topten.ch](http://www.topten.ch)  
[www.topten.info](http://www.topten.info)  
[www.goldenerstecker.ch](http://www.goldenerstecker.ch)  
[www.prisedor.ch](http://www.prisedor.ch)

[www.energybox.ch](http://www.energybox.ch)  
[www.energysystems.ch](http://www.energysystems.ch)  
[www.faktor.ch](http://www.faktor.ch)  
[www.toplicht.ch](http://www.toplicht.ch)  
[www.seeem.org](http://www.seeem.org)  
[www.topmotors.ch](http://www.topmotors.ch)  
[www.salt.ch](http://www.salt.ch)